

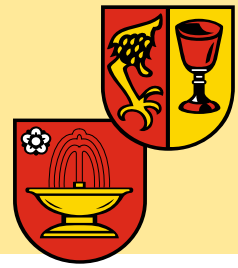
GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 30

38. Jahrgang

24. Juli 2014



Kleintierzuchtverein Gärtringen e.V.

Jungtierschau

26. - 27. Juli

Schwarzwaldhalle Gärtringen



Öffnungszeiten:

Samstag: ab 11:30 Uhr

Sonntag: 09 - 18 Uhr

Kaninchen, Kaninchenfamilien, Hühner, Zwerghühner,
Gänse, Enten, Tauben und Vögel.

Günstiges und familienfreundliches Essensangebot,
große Tombola und Preisbinokel.

Rathaus aktuell



Dixie, Swing, Blues im Park der Villa Schwalbenhof in Gärtringen - mit „new Georgie's Jazz Corp“

Kultur
in der
Villa



Die **Villa Schwalbenhof in Gärtringen** ist bekannt für ihre ausgewählten und stets sehr gut nachgefragten Kultur-Veranstaltungen. Ein beliebtes, alljährliches Ereignis ist die **Jazz-Matinee** im herrlichen Park dieser Villa.

Gute Tradition ist dabei der Auftritt der regional bekannten Jazzband „**new Georgies Jazz Corp**“, die ihr Publikum mit klassischem Jazz aus den 20er bis 40er Jahren erfreut, wie er in New Orleans, Chicago und New York gespielt wurde. Es sind die swingenden Klänge,

die unterhalten und Zerstreuung bieten und geradezu zum zwanglosen Zusammensitzen einladen, den sechs Musikern zu lauschen, die Atmosphäre des schönen Parks zu genießen und alte Bekannte wieder zu treffen. Diese gute Gelegenheit wurde bisher schon von Alt und Jung aus der gesamten Region genutzt, sich einfach einen gemütlichen Sonntagmittag zu genehmigen und nach Gärtringen zu kommen.

Die kulturellen Veranstaltungen in der Villa Schwalbenhof genießen nun schon seit 32 Jahren überregionales Interesse. Ein Grund mehr nach Gärtringen zu kommen und **die** Sommer-Veranstaltung zu erleben.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Musikverein Gärtringen.

Termin: Sonntag, 03. August 2014, 11.00 Uhr

Ort: Park der Villa Schwalbenhof

Eintritt: 8,00 € / Nachlass für Jugendliche und Familien

Veranstalter: Gemeinde Gärtringen

Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus!

Bei unklarem Wetter Telefonansage unter 07034-923106 beachten!



Hans Karl Schurer und Robert Probst mit Bürgermedaillen der Gemeinde geehrt



Hans Karl Schurer erhält von Bürgermeister Michael Weinstein die Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Gold verliehen.

Im Rahmen der verabschiedenden Sitzung des Gemeinderates konnte Bürgermeister Michael Weinstein die beiden Gemeinderäte Hans Karl Schurer und Robert Probst eine besondere Auszeichnung verleihen.

Hans Karl Schurer wurde für nahezu 40-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft mit der Bürgermedaille der Gemeinde in Gold ausgezeichnet.

Herr Schurer war seit 1975 Mitglied des Gemeinderates und innerhalb dieser Tätigkeit von 1980 bis 2014 ununterbrochen Stellvertreter des Bürgermeisters. Bürgermeister Weinstein würdigte Hans Karl Schurer als geradlinigen, engagierten und stets zuverlässigen Ratgeber, der sein Mandat stets mit viel Herzblut und Sachverstand sowie kommunalpolitischer und finanzpolitischer Weitsicht wahrnahm.

Für diesen ganz besonderen und herausragenden Einsatz konnte ihm Bürgermeister Michael Weinstein im Rahmen der Verabschiedungssitzung des Gemeinderates namens des Präsidenten des Gemeindetages die Ehrennadel und Ehrenstele des Gemeindetags für 40-jähriges ehrenamtliches Engagement und die ganz besondere Würdigung der Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Gold überreichen.

Robert Probst wurde ebenfalls in der vergangenen Woche aus dem Gemeinderatsgremium verabschiedet.

Er war seit 1989 Mitglied dieses Gremiums. Als Fachmann für den Tief- und Straßenbau konnte er in vielen Entscheidungen sein fachmännisches Wissen einbringen und wertvolle Beiträge zu vielen Entscheidungen leisten und ebenso wie Hans Karl Schurer der Gemeinde an vielen Stellen seinen spezifischen Stempel aufdrücken.

Für sein jahrzehntelanges Wirken, seit 1975 im Ortschaftsrat, dabei seit 1984 als Stellvertreter des Ortsvorstehers und seit 1989 im Gemeinderat konnte ihm Bürgermeister Michael Weinstein ebenfalls die besondere Auszeichnung der Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Silber verleihen.

Wir gratulieren beiden sehr langjährigen Mitgliedern der Gremien ganz besonders herzlich, danken für ihr jahrzehntelanges Engagement zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Dies ist nicht selbstverständlich und beide haben die ganz besondere Ehrung in herausragender Weise verdient!

Bitte beachten Sie auch die Würdigung der beiden langjährigen Mitglieder des Gemeinderates im Bericht über die Gemeinderatsitzung vom 15.07.2014 an anderer Stelle dieses Mitteilungsblattes!



Bürgermeister Michael Weinstein verleiht Robert Probst die Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Silber

Es ist wieder Flohmarkt in der Ortsbücherei!

Am Mittwoch, dem 30. Juli
ab 14.00 Uhr - im Park neben der Bücherei



Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, ihre Bücher und sonstigen Medien (keine Kleidung oder Spielzeug) zum Verkauf anzubieten - bitte selbst Tische oder eine Decke zum Auslegen der Ware mitbringen.

Wir verkaufen natürlich auch unsere alten Buchbestände und bieten wieder Getränke, Kaffee und Kuchen zu Flohmarktpreisen an.

Anmeldung: In der Bücherei oder beim Jugendreferat

Bei Regen findet der Flohmarkt im Bürgerhaus statt - mit eingeschränkten Stellmöglichkeiten

Robert Probst geht und aus dem Ortschaftsrat verabschiedet

Sohn Peter Probst übernimmt das Mandat seines Vaters in der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates



Ortsvorsteher Norbert Sünder verabschiedet und ehrt Ortschaftsrat Robert Probst (mit Ehefrau Anita)

wiedergewählt und können nun in bewährter Weise ihre Mandate weiterhin zum Wohle der Bürger Rohraus fortführen. Als Nachfolger konnte Norbert Sünder Herrn Peter Probst begrüßen, der in der gleich nach der Verabschiedungssitzung stattgefundenen konstituierenden Sitzung das Mandat seines Vaters übernehmen konnte.

Norbert Sünder begrüßte ihn herzlich und wünschte ihm ein gutes Gelingen und eine glückliche Hand für sein Ehrenamt als Mitglied des Ortschaftsrates.

Im Rahmen der Verabschiedungssitzung des Ortschaftsrates wurde in der letzten Sitzung der Rohrauer Robert Probst nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit in diesem Gremium verabschiedet.

Ortsvorsteher Norbert Sünder würdigte die nahezu 40-jährige Mitgliedschaft von Robert Probst in diesem Gremium. Seit 1975 Mitglied im Ortschaftsrat, seit 1984 Stellvertreter des Ortsvorstehers sind die beeindruckenden Jahreszahlen. In seiner Laudatio ging Norbert Sünder nochmals auf seinen langjährigen Stellvertreter ein. Er kenne die Ortschaft über und unter der Erdoberfläche so gut, dass man nur schwer auf diesen reichen Erfahrungsschatz verzichten könne.

Kritisch, mit Augenmaß und viel Sachverstand aus 4 Jahrzehnten kommunalpolitischer Arbeit heraus lebte er seine Aufgabe als Ortschaftsrat und stellte immer das Wohl der Ortschaft und der Bevölkerung weit über eigene Interessen hinaus in den Vordergrund.

Fast seit 40 Jahren setzte er sich für die Bürgerinnen und Bürger in einer Weise ein, wie dies nur als vorbildlich bezeichnet werden kann. Deshalb konnte ihm Norbert Sünder für sein besonderes Engagement namens des Präsidenten des Gemeindetages die Ehrennadel und die Ehrenstele mit Urkunde des Gemeindetags für 40-jähriges ununterbrochenes ehrenamtliches Engagement überreichen.

Anschließend verabschiedete er ihn aus dem Gremium, alle anderen Mitglieder des Ortschaftsrates wurden



Ihr Kind ist mit der **musikalischen Früherziehung** fertig, hat generell einfach **Spass und Freude an der Musik** und am **Musizieren** mit anderen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!!



Ab September 2014 bieten wir wieder **Blockflöten-Unterricht** im **Musikverein Gärtringen** 

Gerne geben wir Ihnen mehr Informationen dazu!
Melden Sie sich einfach telefonisch direkt bei Karlheinz Taglieber unter 07034/26147 oder schicken Sie eine Email an jugend@mv-gaertringen.de

Peter-Rosegger-Schule



Die Schülerinnen und Schüler der Peter-Rosegger-Schule freuen sich über ihre neuen Schul-T-Shirts. Zwei frische Farbtöne „Lime“ und „Orange“ machen die PRS-Shirts in drei Größen jetzt noch attraktiver. Die Elternkasse erhielt für die aktuelle Nachbestellung einen finanziellen Zuschuss der Bürgerstiftung Gärtringen, wofür sich der Elternbeirat im Namen der Schule und der Elternschaft nochmals sehr herzlich bedanken möchte.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2014

Abschlussitzung des bisherigen Gemeinderates Verabschiedung und Ehrung der ausscheidenden Gemeinderäte und Abschluss der Wahlperiode

Nachdem der Gemeinderat am 25.05.2014 auf die Dauer von fünf Jahren neu gewählt wurde, stand auf der Tagesordnung der Abschlussitzung des bisherigen Gremiums lediglich die Verabschiedung und Ehrung der ausscheidenden Gremiumsmitglieder. Bürgermeister Michael Weinstein führte in seiner Festansprache zunächst nochmals vor Augen, mit welchen Themen sich der Gemeinderat in seiner letzten Wahlperiode vom 07.06.2009 bis

zum heutigen Tag beschäftigen musste. Dabei wurde deutlich, wie umfangreich, vielseitig und umfassend sich die Arbeit eines Gemeinderates und die Tätigkeit hier im Gremium darstellt. Es ist kaum zu glauben, wie viele Bereiche des öffentlichen Lebens hier in diesem Gremium zusammenkommen, mit welchen Themen sich die Mitglieder des Gemeinderates auseinandersetzen müssen und wie verantwortungsvoll diese Arbeit ist.

Ohne Zweifel könne man feststellen, dass diese heute ablaufende Legislaturperiode es in sich hatte, einige nicht ganz einfache Projekte mussten auf den Weg gebracht werden, es gab viele zeitintensive Sitzungsrunden in den Ausschüssen und im Gemeinderat, und dabei gab es ganz gewiss nicht immer nur harmonische und einvernehmliche Diskussionen. Aber man habe gemeinsam etwas bewegt und unsere Gemeinde aktiv gestaltet und vorangebracht. Es sind Millionenwerte, die man hier gemeinsam umgesetzt habe, um unsere Gemeinde für die Einwohnerschaft lebenswert zu gestalten.

Bürgermeister Weinstein bedankte sich bei allen Gemeinderäten, die daran mitgewirkt haben und die in diesem Gremium Verantwortung übernommen haben. Dabei sprach er ein besonderes Dankeschön an diejenigen Mitglieder des Gemeinderates aus, die heute ein besonderes Jubiläum feiern können, aber auch an diejenigen, die heute aus dem Gremium ausscheiden.

Auf ein besonderes Jubiläum dürfen heute die beiden Gemeinderäte Inge Friedrich und Matthias Bock zurückblicken, die im Gremium als Fraktionssprecher der Grünen Liste sowie der Freien Wähler auch eine besondere Verantwortung übernommen haben. Matthias Bock ist darüber hinaus der 1. Stellvertretende Bürgermeister. Beide sind seit dem 12.06.1994 und damit seit 20 Jahren im Gemeinderat, beide erhielten hierfür eine besondere Auszeichnung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg.



Mit persönlichen Worten bedankte sich der Bürgermeister anschließend bei den Mitgliedern des Gemeinderates, die am heutigen Tag ausscheiden. So war Herr Gemeinderat Martin Schneider seit dem 12. Oktober 2010 im Gremium. Er habe Herrn Schneider als einen sehr sachlichen Vertreter hier im

Gremium kennen- und schätzen- gelernt, der sich immer sehr sorgfältig und intensiv auf die Sitzungen vorbereitet hat, was man an seinen fundierten Wortbeiträgen merkte, so der Bürgermeister. Herr Gemeinderat Werner Schrade, der seit dem 24. Oktober 1999 im Gemeinderat war, habe unheimlich viel Führungserfah-

rung in die Arbeit als Gemeinderat einbringen können, darüber hinaus war er 30 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Gärtringen, davon 10 Jahre Abteilungskommandant in Rohrau und Stellvertretender Gesamtkommandant. Ihm konnte man kein X für ein U vormachen, viele Dinge habe er auf der Grundlage seines Erfahrungsschatzes kritisch hinterfragt und oft genug war er ein Querdenker, so der Bürgermeister.

Herr Gemeinderat Paul Veit ist bereits am 12. Juni 1994 in den Gemeinderat eingetreten, damit war er genauso wie Frau Friedrich und Herr Bock 20 Jahre dabei und dafür erhielt auch er eine Auszeichnung durch den Gemeindetag Baden-Württemberg. Als langjähriger Leiter des Polizeipostens Gärtringen sei er die Zuverlässigkeit in Person, hinzu komme Bodenständigkeit, die Bewahrung des Blickes für das Wesentliche, das Verwurzelte in der Gemeinde. Vorbildlich sei auch sein Engagement außerhalb des Gemeinderates, hervorzuheben ist seine aktive Mitarbeit in der Katholischen Kirchengemeinde, in der Kolpingfamilie, im Eine-Welt-Kreis, als 2. Vorsitzender des Kirchenchores.

Herr Gemeinderat Robert Probst konnte bereits am vergangenen Donnerstag in der Abschlusssitzung des Ortschaftsrates durch Herrn Ortsvorsteher Norbert Sünder für sensationelle fast 40-jährige Mitgliedschaft im Ortschaftsrat Rohrau geehrt werden. Seit 1984, also seit 30 Jahren, war er während dieser Zeit der Stellvertreter des Ortsvorstehers. Neben der Arbeit im Ortschaftsrat war er seit 1989, somit seit 25 Jahren, auch Mitglied im Gemeinderat. Bürgermeister Weinstein betonte, dass er sich auch hier, aufgrund seiner beruflichen Vorbelastung, insbesondere in Bereiche eingebracht hat wie die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde, die Gestaltung des Wohnumfeldes, die Erhaltung des dörflichen Charakters des Ortsteiles, die Entwicklung zu einer modernen Gemeinde.

Bürgermeister Weinstein freute sich, dass er dieses herausragende Engagement mit einer besonderen Ehrung würdigen durfte: Der Gemeinderat hatte einstimmig beschlossen, Herrn Probst die Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Silber zu verleihen mit folgendem Wortlaut: „In Anerkennung und Würdigung der Verdienste um die Gemeinde Gärtringen als Gemeinderat von 1989 bis 2014, als Ortschaftsrat von 1975 bis 2014 und als Stellvertreter des Ortsvorstehers von 1984 bis 2014 verleiht der Gemeinderat auf Grund des Beschlusses vom 24.06.2014 Herrn Robert Probst die Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Silber.“

Zum Schluss verabschiedete Bürgermeister Weinstein Herrn Hans Karl Schurer. Zunächst zählte er dessen ehrenamtliches Engagement auf, er war nicht nur annähernd 40 Jahre Mitglied im Gemeinderat und dort insgesamt 34 Jahre Stellvertreter des Bürgermeisters, er war Vorsitzender des Gutachterausschusses, Mitglied in zahlreichen Ausschüssen des Gemeinderates, im Gemeindeverwaltungsverband Gärtringen-Ehningen, im Zweckverband Klärwerk, er war seit 1999 Mitglied des Kreistages im Landkreis Böblingen, Mitglied im Umwelt- und Verkehrsausschuss, im Zweckverband Restmüllheizkraftwerk, Aufsichtsratsmitglied im Kompostwerk Kirchheim, Stellvertretendes Mitglied in weiteren Ausschüssen des Kreistages, er war 30 Jahre Vorsitzender des CDU Gemeindeverbandes und heutiger Ehrenvorsitzender, 20 Jahre ehrenamtlicher Richter beim Landgericht Stuttgart, er war langjähriger 1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereines Gärtringen und heutiger Ehrenvorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine, für all diese Tätigkeiten hat er schon viele Ehrungen erhalten.

Bürgermeister Weinstein stellte aber heraus, dass allein die Anhäufung von Ämtern und Funktionen natürlich noch nichts über die Person, über den Menschen aussagt, der sich hinter diesen ganzen Aufgaben verbirgt. Und mit dieser Aufzählung allein werde man auch einem Hans Karl Schurer nicht gerecht. Denn er habe dies alles nicht wegen der Anhäufung von Titeln geleistet. Hans Karl Schurer sei vielmehr ein Überzeugungstäter, er sei davon überzeugt, dass er mit seinem Tun etwas bewegen kann, dass er etwas Positives für die Gemeinschaft leisten kann. Und das macht er dann auch. Hans Karl Schurer sei kein Mensch, dem seine Gemeinde, seine Umwelt, seine Mitbürger egal sind, er könnte niemals beiseite schauen und so tun, als ob ihn das alles nichts angehe. Gleichgültigkeit sei für ihn ein Fremdwort. Ein Hans Karl Schurer sieht und erkennt die Probleme und sucht nach Lösungen. Und er packt an. Mit dieser Einstellung ist er auch seine Arbeit als Gemeinderat angegangen und hat in dieser Funktion inzwischen 3 verschiedene Bürgermeister erlebt.

Bürgermeister Weinstein betonte, er schätze Herrn Schurer als profunden Kenner der Kommunalpolitik, der - nicht zuletzt durch seine Parteaufgaben und das Kreistagsmandat - in der Lage ist, auch einmal über den Tellerrand hinauszuschauen. In der Tat, er sei ein Kommunalpolitiker mit Leib und Seele. Und er habe nie die Bodenhaftung verloren. Insgesamt freue er sich, dass er dieses herausragende Engagement mit einer besonderen Ehrung würdigen dürfe: Der Gemeinderat hatte einstimmig beschlossen, Herrn Schurer die Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Gold zu verleihen mit folgendem Wortlaut: „In Anerkennung und Würdigung der Verdienste um die Gemeinde Gärtringen als Gemeinderat von 1975 bis heute und als Stellvertreter des Bürgermeisters von 1980 bis 2014 verleiht der Gemeinderat auf Grund des Beschlusses vom 24.06.2014 Herrn Hans Karl Schurer die Bürgermedaille der Gemeinde Gärtringen in Gold.“



Unser Bild zeigt v.l.n.r. die verabschiedeten Mitglieder des Gemeinderates Martin Schneider, Paul Veit, Robert Probst, Hans Karl Schurer, Werner Schrade mit Bürgermeister Michael Weinstein

Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates Verpflichtung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Da am 25.05.2014 der Gemeinderat auf die Dauer von fünf Jahren neu gewählt wurde, nahm der Vorsitzende in der ersten - sogenannten konstituierenden Sitzung - zunächst die Verpflichtung der neu gewählten Gremiumsmitglieder vor.

Im Vorfeld wurde geprüft, ob Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen. Dies war bei keinem gewählten Mitglied der Fall, so dass alle gewählten Gremiumsmitglieder mit der Verpflichtungsformel in ihr neues Amt eingesetzt werden konnten.



Unser Bild zeigt v.l.n.r. die neuen Mitglieder des Gemeinderates Peter Probst, Susanne Löhnert, Gisbert Faubel, Qianhong Gotsch und Michael Suhm gemeinsam mit Bürgermeister Michael Weinstein

Bürgermeister Michael Weinstein gratulierte zunächst allen Wieder-Gewählten, die schon seit Jahren und zum Teil schon seit Jahrzehnten in diesem Gremium sind und sich in der Bevölkerung ein so großes Vertrauen erarbeitet haben, dass sie erneut gewählt wurden. Aber auch an alle Neu-Gewählten, die den Sprung ins Gremium geschafft haben, sprach er ein herzliches Willkommen aus. Insgesamt 5 "Frischlinge" sitzen heute hier im Gärtringer Gemeinderat, der wiederum, nachdem es bei dieser Wahl keine Überhangmandate gegeben hat, insgesamt wieder 22 Mitglieder umfasst.

Bürgermeister Weinstein fand für alle Neu-Gemeinderäte ein paar persönliche Worte und er betonte, dass er sich auf die gemeinsame Arbeit hier im Gremium freue. Das Amt eines Gemeinderates beinhalte eine tolle Herausforderung: An kaum einer anderen Stelle wird die Entwicklung und das Vorankommen der Gemeinde so gesteuert und beeinflusst, wie hier an dieser Stelle. Hier kommen alle Themen aus dem gesamten Lebensumfeld der Einwohnerschaft zusammen. Nirgendwo sonst kann man

so unmittelbar auf das kommunale Leben Einfluss nehmen und gerade die ganze Bandbreite der kommunalen Aufgaben macht den Reiz einer Tätigkeit im Gemeinderat auch aus.

Dabei stellt der Gemeinderat die Vertretung der Bürger dar und er ist nach der Gemeindeordnung das Hauptorgan der Gemeinde. Der Gemeinderat stellt in seiner Zusammensetzung ein verkleinertes Spiegelbild der in der Gemeinde lebenden Kräfte und Gruppen dar und soll daher als Vertretung der Bürger an deren Stelle die wichtigen Entscheidungen in der Verwaltung der Gemeinde treffen. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Die Gemeinderäte entscheiden im Rahmen der Gesetze ausschließlich nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden.

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat den Mitgliedern des Gemeinderates aber auch Pflichten auferlegt, Bürgermeister Weinstein sprach hier die Befangenheitsvorschriften, die Verschwiegenheitspflicht bei nichtöffentlichen Themen, aber auch die Pflicht zur uneigennützig und verantwortungsbewussten Führung der Amtsgeschäfte an.

Mit folgender Verpflichtungsformel nahm er allen Mitgliedern des neuen Gemeinderates die Verpflichtungserklärung ab: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Gärtringen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

In Gemeinden ohne Beigeordnete bestellt nach den Vorschriften der Gemeindeordnung der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertreter werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem besonderen Wahlgang gewählt.

Ohne größere Beratung und Aussprache wurde als erster Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gremiums Herr Gemeinderat Matthias Bock vorgeschlagen, nachdem Herr Bock bei der Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinen konnte. In einer offenen Wahl wurde ohne weitere Aussprache Herr Bock als erster Stellvertreter des Bürgermeisters einstimmig gewählt. Anschließend wurde aus dem Gremium heraus als Vorschlag für den zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Dr. Peter Heinkele vorgeschlagen, der die zweithöchste Stimmenzahl erreicht hat. Auch der zweite Wahlgang wurde im Wege einer offenen Wahl durchgeführt und führte im Ergebnis zu einem einstimmigen Votum für Herrn Gemeinderat Dr. Peter Heinkele als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abschließend beglückwünschte der Vorsitzende seine beiden Stellvertreter zur jeweils einstimmigen Wahl und brachte seiner Freude Ausdruck, mit beiden Gremiumsmitgliedern auch bei seiner Stellvertretung zusammenarbeiten zu dürfen.

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare



Es feiern am:

24.07.2014

Herr Dominic Paul, Mozartstr. 27, seinen 79. Geburtstag

26.07.2014

Herr Franz Seil, Reinhardstr. 6, seinen 79. Geburtstag

Herr Herberth Guni, Königsberger Platz 8, seinen 78. Geburtstag

27.07.2014

Frau Eugenie Volz, Rohrau, Im Akazienhain 5,

ihren 91. Geburtstag

Herr Leo Berscheminski, Kirchstr. 17, seinen 86. Geburtstag

Frau Elfriede Lichtl, Rohrweg 20, ihren 81. Geburtstag

29.07.2014

Herr Winfried Lindner, Grabenstr. 82, seinen 80. Geburtstag

30.07.2014

Herr Berthold Schmid, Rohrau, Talstr. 19, seinen 83. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Ärztliche Notfallpraxis Herrenberg am Krankenhaus Herrenberg Marienstraße 25, 71083 Herrenberg Samstag, Sonntag, Feiertag: 8-22 Uhr ohne Anmeldung >ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg >für Hausbesuche: Tel. 0180 3110030	0180 / 3110030 für Hausbesuche
Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (Kinder) Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: 9.00 Uhr - 22.00 Uhr Montag – Freitag: 19.30-23.30 Uhr (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft	0172 / 7607977
Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmin- derung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags über- nehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 www.ak-leben.de

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Mercklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungs-
berichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen
ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen.
Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, Mercklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis
einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeig-
nannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur
gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnement-
gebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033
6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

26./27.07.2014

Tierarztpraxis Dr. Hermine Straub, Öschelbronner Weg 34,
Bondorf, Tel. 07457 93910

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

24. Juli um 8.30 Uhr bis 25. Juli um 8.30 Uhr

Apothek am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5,
Tel. 07056 8482

25. Juli um 8.30 Uhr bis 26. Juli um 8.30 Uhr

Apothek Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

26. Juli um 8.30 Uhr bis 27. Juli um 8.30 Uhr

Apothek am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38,
Tel. 07032 945711

27. Juli um 8.30 Uhr bis 28. Juli um 8.30 Uhr

Gäu-Apothek, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

28. Juli um 8.30 Uhr bis 29. Juli um 8.30 Uhr

Carmel-Apothek, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

29. Juli um 8.30 Uhr bis 30. Juli um 8.30 Uhr

Apothek am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17,
Tel. 07032 6077

30. Juli um 8.30 Uhr bis 31. Juli um 8.30 Uhr

Markt-Apothek, Gärtringen, Bismarckstraße 39,
Tel. 07034 22013

31. Juli um 8.30 Uhr bis 01. August um 8.30 Uhr

Apothek beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42,
Tel. 07034 5280

Termine



Samstag, 26. Juli 2014

- 7-12 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz Gärtringen
- ab 11.30 Uhr Jungtierschau des Kleintierzuchtvereins in der Schwarzwaldhalle
- 18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse mit Kirchchor

Sonntag, 27. Juli 2014

- ab 09.00 Uhr Jungtierschau des Kleintierzuchtvereins in der Schwarzwaldhalle
- 09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
- 10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Festgottesdienst anlässlich des CVJM Tages auf dem Haigst
- 10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest
- 10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr Alte Schmiede und Sandmühle in Rohrau geöffnet
- 17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

Dienstag, 29. Juli 2014

- 19.00 Uhr Sitzung des Gemeinderates in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule

Mittwoch, 30. Juli 2014

- ab 14.00 Uhr Flohmarkt der Ortsbücherei im Park neben der Bücherei

Spruch der Woche

Lerne warten, denn entweder ändern sich die Dinge oder dein Herz. Johann Michael Sailer

Amtliche Bekanntmachungen



Sandmühle und Alte Schmiede in Rohrau am Sonntag, 27.07.2014 geöffnet.

Die Sandmühle und die Alte Schmiede in Rohrau bieten einen wertvollen Beitrag zur Heimatgeschichte von Gärtringen-Rohrau. Die beiden kleinen Steingebäude, die sich versteckt hinter den Gebäuden der Ecke Gärtringer/Hildrizhauser Straße befinden, legen vom beschwerlichen Leben der Sandbauern und Handwerker des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts deutlich Zeugnis ab. Die Sandmühle zeigt die beschwerliche Arbeit zur Gewinnung von Gips und Sand und gewährt Einblick in das Leben der Sandbauern vom Brechen des Sandsteins in den Sandsteinbrüchen oberhalb des Ortes am Schönbuchrand über das Mahlen des Sandes zum Rohrauer Silbersand bis hin zum Vertrieb des Sandes.

Die Alte Schmiede zeigt anschaulich wie der Dorfschmied sein wichtiges Handwerk von der Herstellung von Werkzeugen bis hin zum Hufbeschlagn in früherer Zeit betrieb.

Das kleine Museumsensemble sichert das Wissen um die Tradition und Kenntnisse über Arbeit und Leben der Großeltern und Urgroßeltern der heutigen Generation.

Die Sandmühle und Alte Schmiede werden am Sonntag, den 27.07.2014 von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Interessierte Gruppen können auch außerhalb dieser Öffnungszeit nach Voranmeldung auf dem Rathaus Rohrau, Tel.: 07034/21094, das Museumsensemble besichtigen.

Backhaus Rohrau

In der Zeit von 26.07.2014 bis einschließlich 02.08.2014 ist das Backhaus Rohrau geschlossen.

Ab Montag, 04.08.2014 sind wieder Anmeldungen direkt im Backhaus möglich, immer montags und mittwochs in der Zeit von 17.00-17.30 Uhr oder direkt bei unserer Backfrau, Frau Kientzle, Tel.: 22169.

Wir danken für Ihr Verständnis!
Ortschaftsverwaltung Rohrau

Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft. Die letzten vorgenommenen Messungen ergaben folgende Ergebnisse:

Datum	Uhrzeit	Straße	Zuläss. Ge- schwin- digkeit	Ge- samt- zahl der Fahr- zeuge	Beanst. Fahr- zeuge	%	Max. km/h
03.06.	05:51- 09:38	Hildrizhauser Straße	30	183	26	142	51
03.06	10:47- 12:13	Stuttgarter Straße	50	430	4	0,9	70
23.06	05:48- 09:27	K 1045 Hildriz- hauser Straße	30	166	23	14	50
29.06	10:42- 13:18	Auffahrt Autobahn A 81 Richtung Stuttgart	100	1300	218	16,8	210
04.07	05:49- 06:38	K 1067 Deufringer Straße	80	32	-	-	-
04.07	07:00- 09:00	Bahnhofstraße	30	329	48	14,5	54
04.07	09:55 11:40	Reinhardstraße	30	499	87	17,9	49

**Einladung zur Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 29.07.2014
um 19:00 Uhr,
in der Aula Ludwig-Uhland-Schule
Wilhelmstr. 14-16, Gärtringen**

Beratungsunterlagen, die auch den Gemeinderäten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche, Bauvoranfragen
2. Kindergarten Eisenbergle Rohrau: Erneuerung der Heizung
- Zustimmung zur Planung
3. Peter-Rosegger-Schule: Sanierung des Neubaus
- Vergabe der Arbeiten
4. Vergabe Kanal-Aufdimensionierung Peter-Rosegger-Schule
- Vergabe der Arbeiten
5. Sanierung der Wasserleitung mittels U-Liner im Bereich
Daimler-, Graben- und Teckstraße
- Vergabe der Arbeiten
6. Wahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers für den Ortsteil
Rohrau
7. Besetzung der Ausschüsse sowie der sonstigen Gremien
8. Bekanntgaben
9. Anfragen

gez. Michael Weinstein
Bürgermeister

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

130	Regal für Keller oder Garage, ca. 2,40 x 0,30 x 180 m (teilbar – 6 x Leiter), Holz, stabil, rot und grün lackiert	253432
131	Hasenstall jeweils unterteilt für 4 Hasen	22757
132	ca. 8 m verzinkter Maschendrahtzaun 1 m hoch	22813
133	Sofa hellgrau Velours, ca. 240x280 cm	29677 ab 18 Uhr
134	Auto-Kindersitz "Kiddy life plus", gut erhalten	653880
135	Fernseher voll funktionsfähig Marke: Telefunken, Diagonale 68 cm	29856

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Kindergärten



**Tages- und Pflegeeltern e.V.
Kreis Böblingen**



„TAKKI“ –Sprechstunden



des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

- Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31

- Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine 2014, jeweils mittwochs:

- 30.07.

ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.

Für:

alle, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern U3) näher kennen lernen möchten.

Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine/einen Tagesmutter/-vater interessieren.

Personen, die sich über die Tätigkeiten als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031-213710 vereinbaren.

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet

Regionale Krimis und mehr:

Machtkampf – von Manfred Bomm

Der rätselhafte Selbstmord eines Viehhändlers erschüttert ein Dorf auf der Alb. Dass es sich um den besten Freund eines Großgrundbesitzers handelt, der nach den Hofgütern der kleinen Bauern trachtet, erweckt sofort den Argwohn von Kommissar August Häberle.

Bibbeleskäs – von Brigitte Glaser

Ein Wettkochen krönt die Feier, mit der Katharinas Heimatdorf und das elsässische Schwerwiller fünfundvierzig Jahre grenzüberschreitende Partnerschaft begehen. Am Morgen danach liegt ein Toter im Aubach, und der ist keineswegs zufällig in den Bach gestürzt. Katharina steckt ihre Spürnase in diesen Fall und verheddert sich in einem Netz dörflicher Intrigen und alter Familiengeheimnisse rechts und links des Rheins.

Und nie sollst du vergessen sein – von Jörg Böhm

Für einen Kurzurlaub kehrt Hauptkommissarin Emma Hansen nach Nöggenschwil zurück. Doch mit der Erholung ist es schnell vorbei, als ein grausamer Mord das Rosendorf im Südschwarzwald erschüttert. Ein alter Bauer wird erschlagen im nahe gelegenen Stausee gefunden. Als wenig später auch noch die Verkäuferin des Dorfladens erdrosselt wird, gehen Polizei und Presse längst von einem Serientäter aus.

Schwarzwaldstrand – von Rieckhoff + Ummerhofer

Von wegen Geheimtipp: Als Oberstudienrat Hubertus Hummel mit seiner Familie auf dem Campingplatz in Italien ankommt, hat sich dort bereits der halbe Schwarzwald versammelt. Und schon bald ist es mit der Urlaubsfreude endgültig vorbei, denn am Strand wird eine Tote gefunden! Gemeinsam mit seinem alten Bekannten Hauptkommissar Winterhalter verfolgt Hummel die Spur des Verbrechens, die bis in die Heimat führt ...

Mordsbrand – von Sybille Baecker

Schlechte Zeiten für Andreas Brander: Wegen der Polizeireform fürchtet der Tübinger Kommissar um seinen Arbeitsplatz. Doch Brander ist nicht der Typ, der sich in Selbstmitleid suhlt. Lieber stürzt er sich in Arbeit. Und die gibt es zuhauf, denn in einer ausgebrannten Scheune im Ammertal wird ein Toter entdeckt. Wenig später meldet die Tochter eines Brenners ihren Vater als vermisst. Dieser hatte sich zuvor von ihr eine große Summe Geld geliehen. Hat er etwas mit dem unbekanntem Toten zu tun? Die Ermittlungen führen Brander und sein Team – ganz nach Branders Geschmack – zu einigen schwäbischen Whiskybrennern in der Region.

Seekrank – von Manfred und Ulrich Megerle

Auf der Klosterinsel Werd nahe dem beschaulichen Stein am Rhein wird ein aufgebahrteter Toter gefunden. Kaum hat Kommissar Wolf die Identität des Mannes ermittelt, ereignen sich zwei weitere Morde. Wieder wurden die Opfer in Klöstern aufgebahrt. Was steckt hinter dieser Ritualmordserie? Und wer ist der geheimnisvolle Rächer, der den Ermittlern stets einen Schritt voraus zu sein scheint?

Ein Roman speziell für Männer

Graz – von Bart Moeyart

Hermann Eichler ist achtundzwanzig, er führt die Apotheke seiner verstorbenen Eltern in Graz. Er macht das souverän, gibt zu jeder Pille einen guten Rat so hat er es von seinem Vater gelernt und kann an den verlangten Medikamenten die Jahreszeiten bestimmen. Nur wenn es um ihn selbst geht, weiß er nicht weiter und hat das Gefühl, nicht Herr über sein eigenes Leben zu sein. Bis eines Nachts vor seiner Tür ein Unfall passiert. Eichler sieht das Fahrrad liegen, dann das Mädchen daneben. Und er macht sich auf den Weg: durch die Stadt, hin zu einer radikalen Einsicht.